Der Unterschied zwischen Wahrheit, Wirklichkeit und Realität

Dr. Oliver Marc Wittwer / 31.12.2022 / www.provisions.ch



Wenn Menschen wahrhaftig nach Wahrheit streben, werden sie immer auf denselben Kern stossen. So erlebe ich es immer wieder. Es gibt dann keine Meinungsverschiedenheiten. Denn wer wirklich die Wahrheit erkennen und erleben will, für den gibt es keinen Platz für Meinungen.

Unter einer Meinung verstehe ich die Haltung: "Das ist für mich so und ich will das einfach glauben. Ich habe mich zwar nicht eingehend damit auseinandergesetzt, doch ich halte es einfach für wahr oder richtig. Dazu stehe ich. Und das verteidige ich."

Sind zwei Menschen sich in einer Sache nicht einig, so hängt mindestens einer an einem ungeprüften und meistens unwahren Glaubenssatz fest, oder er lässt seine Sicht noch von unbewussten Ängsten trüben. Oder sie verbinden unterschiedliche Bedeutungen mit den verwendeten Begriffen und reden deshalb aneinander vorbei.

Jeder Mensch hat ein individuelles Weltbild. Es setzt sich zusammen aus allem, was er über die Welt zu wissen glaubt. Wahres und vermeintlich wahres. Das Weltbild ist nur ein persönliches Modell, eine Vorstellung über die Wirklichkeit. Ein mentales Konstrukt.

Basierend auf dem Weltbild erlebt jeder Mensch seine individuelle Realität. Sie ist der Spiegel seines Weltbildes. Man kann nur erkennen, was man glaubt. Und dabei kann man auch an Fiktionen glauben, die nichts mit der Wirklichkeit zu tun haben.

Die Realität sollte daher nicht mit der Wirklichkeit verwechselt werden. Denn die Wirklichkeit ist alles, was ist.

Basierend auf diesen Erkenntnissen stimmt es daher nicht, dass jeder seine eigene Wahrheit besitzt. Denn stimmen zwei "Wahrheiten" nicht überein, handelt es sich nicht um

erkannte, erlebte oder geschaute Wahrheiten, zumindest nicht auf beiden Seiten.

Es gibt auch nicht die eine Wahrheit. Es gibt unzählige Wahrheiten, denn eine Wahrheit ist das Erkennen der Wirklichkeit aus einer bestimmten Perspektive heraus. Und es gibt unzählige Perspektiven, die mit einem engeren oder weiteren Blickwinkel betrachtet werden können. Wenn zwei Menschen von einem bestimmten Punkt aus gemeinsam in dieselbe Richtung schauen, werden sie dasselbe sehen.

Der Vergleich mit der Fotografie passt hier perfekt: Fotografieren zwei Menschen dasselbe Motiv, vom selben Standpunkt aus, mit derselben Brennweite, werden sie grundsätzlich immer dasselbe Bild aufnehmen.